

AI Suite II installieren	2
AI Suite II verwenden	2
TurboV EVO	3
TurboV 3	
Auto Tuning	5
New DIGI+ Power Control	7
EPU	9
EPU starten	9
FAN Xpert+	10
Launching FAN Xpert+	10
FAN Xpert+ verwenden	10
Fan setting (Lüftereinstellungen)	10
Sensor Recorder	11
Sensor Recorder starten	11
Sensor Recorder verwenden	11
History Record (Verlauf) verwenden	11
Probe II -12	
Probe II starten	12
Probe II konfigurieren	12
BT GO! -13	
BT GO! starten	13
BT GO! verwenden	13
Funktionsbeschreibung	13
USB 3.0 Boost	14
USB 3.0 Boost starten	14
USB 3.0 Boost konfigurieren	14
ASUS SSD Caching	15
ASUS SSD Caching starten	15
ASUS SSD Caching konfigurieren	15
ASUS Update	16
ASUS Update starten	16
ASUS Update verwenden	16
MyLogo2	17
ASUS Update starten	17
MyLogo verwenden	17

AI Suite II

AI Suite II ist eine komplett integrierte Oberfläche, die mehrere ASUS-Anwendungen vereint und dem Benutzer erlaubt, diese Anwendungen gleichzeitig zu starten und laufen zu lassen.

AI Suite II installieren

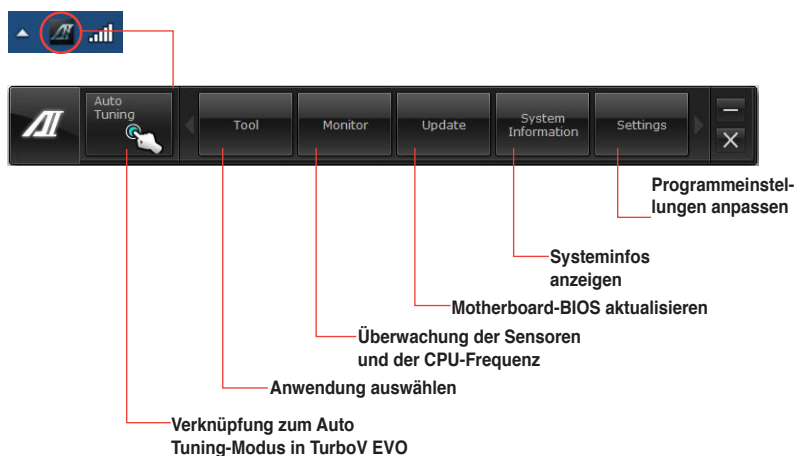
So installieren Sie AI Suite II auf Ihrem Computer:

1. Legen Sie die Support-DVD in das optische Laufwerk. Das Treiberinstallations-Menü erscheint, falls Autorun auf Ihrem Computer aktiviert ist.
2. Klicken Sie auf die Auswahl **Utilities**, und dann auf **AI Suite II**.
3. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Installation fertigzustellen.

AI Suite II verwenden

AI Suite II wird automatisch beim Start von Windows®-Betriebssystem ausgeführt. Das AI Suite II-Symbol erscheint daraufhin auf der Windows®-Taskleiste. Klicken Sie auf das Symbol, um die Hauptmenüleiste von AI Suite II einzublenden.

Klicken Sie auf die Anwendungssymbole, um das jew. Programm zu starten, das System zu überwachen oder das BIOS zu aktualisieren, Systeminformationen anzuzeigen und die Einstellungen von AI Suite II anzupassen.



- Die Auswahl Auto Tuning ist nur bei Modellen mit TurboV EVO-Funktion verfügbar.
- Die Anwendungen im Menü Tool (Extras) variieren mit Modellen.
- Die Abbildungen von AI Suite II in diesem Benutzerhandbuch sind nur zu Ihrer Referenz gedacht. Die tatsächlichen Anzeigen variieren mit Modellen.
- Beziehen Sie sich auf das Software-Handbuch in der Support-DVD oder besuchen Sie die ASUS-Webseite www.asus.com für mehr Informationen zur Software-Konfiguration.

TurboV EVO

ASUS TurboV EVO stellt **TurboV** vor, welches die manuelle Anpassung der CPU-Frequenz und bezogener Spannungen ermöglicht, sowie die Funktion **Auto Tuning**, welche automatisch und einfach übertaktet und eine allgemeine Systemleistungssteigerung ermöglicht. Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard Support-DVD, starten Sie TurboV EVO durch **Tool (Extras) > TurboV EVO** im Hauptmenü von AI Suite II.



Beziehen Sie sich auf das Software-Handbuch in der Support-DVD oder besuchen Sie die ASUS-Webseite www.asus.com für mehr Informationen zur Software-Konfiguration.

TurboV

TurboV ermöglicht Ihnen, die BCLK-Frequenz, CPU-Spannung, IMC-Spannung und die DAM-Spannung in der Windows-Umgebung in Echtzeit zu übertakten, ohne dafür das Betriebssystem verlassen und neu starten zu müssen.



Lesen Sie die CPU-Dokumentation bevor Sie die Einstellungen der CPU-Spannung ändern. Das Einstellen einer zu hohen Spannung kann den Prozessor dauerhaft beschädigen und eine zu niedrige Spannung zu einem instabilen Systembetrieb führen.



Für die Systemstabilität werden die in TurboV vorgenommenen Änderungen nicht in den BIOS-Einstellungen gespeichert und sind beim nächsten Systemstart nicht mehr vorhanden. Benutzen Sie die Funktion Save Profile (Profil Speichern), um Ihre eigenen Übertaktungseinstellungen zu speichern und das Profil nach Systemstart manuell zu laden.

Modus auswählen

Profil laden

Aktuelle Werte

Einstellungen anzeigen

Standard-einstellungen laden

Aktuelle Einstellungen als neues Profil speichern

Spannungs-regler

Alle Änderungen verwerfen

Alle Änderungen sofort übernehmen

Advanced Mode (Erweiterten Modus) verwenden

Klicken Sie auf **Advanced Mode**, um erweiterte Spannungseinstellungen vorzunehmen.

Erweiterter Modus

Zielwerte

Aktuelle Werte

Standard-einstellungen laden

Spannungs-regler

Alle Änderungen verworfen

Alle Änderungen sofort übernehmen

CPU-Ratio

Erlaubt die manuelle Einstellung der CPU-Ratio.



Wenn Sie **CPU Ratio** zum ersten mal benutzen, gehen Sie im BIOS zu **AI Tweaker > CPU Power Management** und setzen Sie das Element **Turbo Ratio** auf **[Maximum Turbo Ratio setting in OS]**.

1. Klicken Sie auf den Tab **CPU Ratio**.
2. Ziehen Sie den Regler nach oben oder unten, um den gewünschten Wert einzustellen.
3. Klicken Sie auf **Apply**, um die Änderung zu übernehmen.

CPU Ratio

Regler

Standard-einstellungen laden

Alle Änderungen verworfen

Alle Änderungen sofort übernehmen



- Setzen Sie das Element **CPU Ratio Setting** im BIOS auf [Auto] bevor Sie die CPU Ratio-Funktion in TurboV verwenden. Beziehen Sie sich auf Kapitel 3 des Motherboard-Benutzerhandbuchs für Details.
- Die Regler für die CPU Ratio zeigen den Status der CPU-Kerne, welche sich je nach CPU-Modell unterscheiden können.

CPU Strap

Hier können Sie CPU Strap manuell einstellen.

1. Klicken Sie auf den Tab **CPU Strap**.
2. Klicken Sie auf den Regler, um den gewünschten Wert einzustellen. Die Anzeige auf der rechten Seite wird den Wert entsprechend darstellen.
3. Klicken Sie auf **Apply**, um die Änderungen zu übernehmen.



- Die CPU Strap-Unterstützung hängt von den physischen Charakteristika der verschiedenen CPUs ab.

Auto Tuning

ASUS TurboV EVO bietet zwei automatische Anpassungsstufen mit überaus flexiblen Anpassungsoptionen.



- Die Übertaktungsergebnisse variieren je nach CPU-Modell und Systemkonfiguration.
- Um Hitzeschäden am Motherboard zu vermeiden, wird ein besseres Kühlsystem dringend empfohlen.

- **Fast Tuning:** schnelle Übertaktung der CPU
- **Extreme Tuning:** kritische Übertaktung für CPU und Speicher

Fast Tuning verwenden

1. Klicken Sie auf den Tab **Auto Tuning** und dann auf **Fast**.
2. Lesen Sie sich die Warnmeldungen durch und klicken Sie auf **OK**, um die automatische Übertaktung zu starten.



3. TurboV übertaktet automatisch die CPU, speichert die BIOS-Einstellungen und startet das System neu. Nachdem Sie Windows wieder betreten, informiert Sie eine Nachricht über den Erfolg von Auto Tuning. Zum Verlassen auf **OK** klicken.

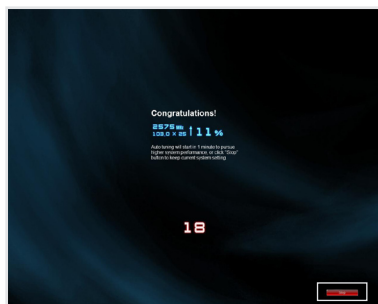


Extreme Tuning verwenden

1. Klicken Sie auf den Tab **Auto Tuning** und dann auf **Extreme**.
2. Lesen Sie sich die Warnmeldungen durch und klicken Sie auf **OK**, um die automatische Übertaktung zu starten.



3. TurboV übertaktet automatisch die CPU und den Speicher und startet das System neu. Nachdem Sie Windows wieder betreten, informiert Sie eine Nachricht über den Ergebnisse der aktuellen Übertaktung. Klicken Sie auf **Stop**, um diese zu behalten.



4. Falls Sie im vorherigen Schritt nicht auf **Stop** gedrückt haben, startet TurboV automatisch einen weiteren Systemübertaktungs- und Stabilitätstest. Es erscheint eine Animation, die den Übertaktungsprozess anzeigt. Zum Abbrechen des Übertaktungsprozesses klicken Sie auf **Stop**.



5. Das BIOS wird von TurboV automatisch angepasst sowie gespeichert und das System neu gestartet. Nachdem Sie Windows wieder betreten, informiert Sie eine Nachricht über den Erfolg von Auto Tuning. Zum Verlassen auf **OK** klicken.

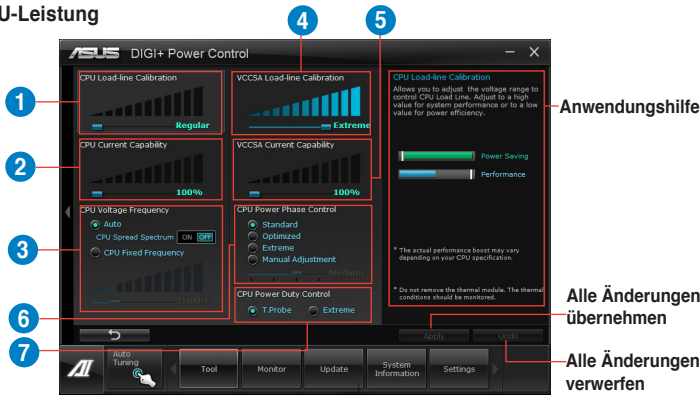


New DIGI+ Power Control

New DIGI+ PowerControl ermöglicht die Anpassung der VRM-Spannung und Frequenzmodulation, um die Zuverlässigkeit sowie Stabilität des Systems zu gewährleisten. Es bietet auch höchste Energieeffizienz und erzeugt weniger Wärme für längere Lebensdauer der Komponenten und minimale Energieverluste. Nachdem Sie AI Suite II von der Motherboard Support-DVD installiert haben, starten Sie DIGI+ Power Control durch Klick auf **Tool > DIGI+ Power Control** im AI Suite II-Hauptmenü.

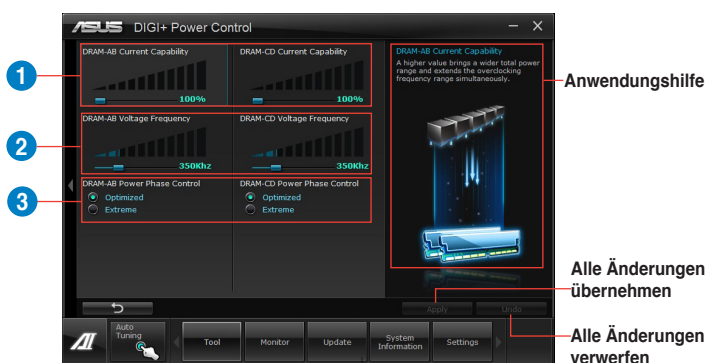
Wählen Sie **CPU Power** oder **DRAM Power**, um die Energieeinstellungen zu konfigurieren.

CPU-Leistung



Funktionsbeschreibung	
1	CPU Load-Line Calibration Load-line beeinflusst die CPU-Spannung und -Temperatur. Höhere Kalibrierung von Load-Line könnte die Spannung erhöhen und gute Übertaktungsleistungen liefern, gleichzeitig aber auch die Wärmeerzeugung der CPU und VRM beschleunigen.
2	CPU Current Capability CPU Current Capability (CPU-Leistungsbereich) ermöglicht einen breiteren Gesamtleistungsbereich für die Übertaktung. Ein höherer Leistungswert führt zur einer höheren VRM-Leistungsaufnahme.
3	CPU Voltage Frequency Frequenzwechsel werden das VRM-Einschwingverhalten und die thermale Komponenten beeinflussen. Höhere Frequenzen erreichen ein schnelleres Einschwingverhalten.
4	VCCSA Load-line Calibration Das Verhalten des DRAM Controller wird durch CPU/NB Load Line bestimmt. Wählen Sie für bessere Systemleistungen einen höheren Wert oder für bessere thermale Stabilität einen niedrigen Wert.
5	VCCSA Current Capability Ein höherer Wert für CPU/NB Current Capability (CPU/NB-Leistungs-bereich) bewirkt eine Steigerung des einstellbaren Leistungsbereiches und erweitert gleichzeitig den Übertaktungsfrequenzbereich für den DRAM-Controller.
6	CPU Power Phase Control Erhöhen Sie die Phasenzahl bei hoher Systembelastung, um beschleunigte sowie bessere thermale Leistungen zu erzielen. Verringern Sie die Phasenzahl bei niedriger Systembelastung, um die VRM-Effizienz zu steigern.
7	CPU Power Duty Control CPU Power Duty Control (CPU-Aufgabensteuerung) passt die Stromzufuhr jeder VRM-Phase sowie die Thermale Leistung jeder Phasenkomponente an.

DRAM Power



Funktionsbeschreibung

1	DRAM Current Capability Ein höherer Wert bewirkt einen breiteren Leistungsbereich und erweitert gleichzeitig den Übertaktungsfrequenzbereich.
2	DRAM Voltage Frequency Hier können Sie für die Systemstabilität oder den Übertaktungsbereich die DRAM-Umschaltfrequenz einstellen.
3	DRAM Power Phase Control Wählen Sie Extreme für den Vollphasenmodus, um die Systemleistung zu steigern. Wählen Sie Optimized für das ASUS optimierte Phasentuningprofil, um die Leistungseffizienz des DRAM zu steigern.



- Die tatsächliche Leistungssteigerung kann je nach installierten CPU-Modell unterschiedlich ausfallen.
- Entfernen Sie NICHT das Thermalmodul, da die thermischen Bedingungen überwacht werden müssen.

EPU

EPU ist eine energiesparende Anwendung, die verschiedenen Betriebsanforderungen nachkommen kann. Diese Anwendung bietet mehrere Betriebsmodi zur Auswahl, um Energiesparend zu arbeiten. Die Auswahl von Auto mode (Autom. Modus) lässt das System automatisch, dem aktuellen Systemstatus entsprechend, zwischen den Modi schalten. Sie können jeden Modus durch die Konfiguration der Einstellungen wie CPU-, GPU-Frequenz, vCore-Spannung und Lüfterkontrolle auch selbst anpassen.

EPU starten

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard Support-DVD, starten Sie EPU durch klicken auf **Tool > EPU** in der AI Suite II-Hauptmenüleiste.

The screenshot shows the ASUS EPU application window. At the top, it says 'ASUS EPU'. Below this, there are three modes: 'Auto' (selected), 'High performance' (with a jet icon), and 'Max. power saving' (with a person icon). In the center, there is a radar chart with five points labeled 'Tranquility', 'Performance', 'Convenience', 'Energy Saved', and 'Reliability'. Below the radar chart is a 'Configurations' button. At the bottom, there is a navigation bar with buttons: 'Auto Tuning', 'Tool' (highlighted), 'Monitor', 'Update', 'System Information', and 'Settings'. On the right side, there is an 'EPU Status' panel. It shows 'Sensor' and a grid of icons for CPU, HDD, Fan, Chipset, Memory, and VGA. Below this, it shows 'Reduced CO2 Emission' as '0.000 mg' and 'Time Started' as 'Since: 2011/09/07 17:03'. There are two radio buttons: 'From EPU Installation' (selected) and 'From the Last Reset'. At the bottom of the status panel, it shows 'Current CPU Power' as '2.50 Watts'. A warning dialog box is open at the top right, stating: 'Warning: No VGA detected. Please install a compatible VGA card or install and enable the ASUS SmartDoctor. For the list of compatible VGA cards, refer to: http://www.asus.com/ai/ai_suite_ii/engines/'. Red lines connect various parts of the interface to German annotations: 'Systembetriebsmodi' points to the mode selection area; 'Wenn keine VGA Energiespar-Engine gefunden wurde, wird folgende Meldung angezeigt' points to the warning dialog; 'Wenn ein Element aufleuchtet, ist die Energiespar-Engine aktiviert' points to the CPU, HDD, and Fan icons; 'Zeigt die CO2-Reduzierung an' points to the 'Reduced CO2 Emission' value; '* Schaltet zwischen der aktuellen und gesamten CO2-Reduzierung' points to the radio buttons; 'Zeigt die aktuelle CPU-Leistung an' points to the 'Current CPU Power' value; 'Erweiterte Einstellungen für jeden Modus' points to the 'Configurations' button; and 'Systemeigenschaften für jeden Modus' points to the radar chart.

Systembetriebsmodi

Wenn keine VGA Energiespar-Engine gefunden wurde, wird folgende Meldung angezeigt

Wenn ein Element aufleuchtet, ist die Energiespar-Engine aktiviert

Zeigt die CO2-Reduzierung an


* Schaltet zwischen der aktuellen und gesamten CO2-Reduzierung

Zeigt die aktuelle CPU-Leistung an

Erweiterte Einstellungen für jeden Modus

Systemeigenschaften für jeden Modus



- * Wählen Sie **From EPU Installation**, um die CO2-Reduzierung seit der Installation von EPU anzuzeigen.
- * Wählen Sie **From the Last Reset**, um die gesamte CO2-Reduzierung seit dem Drücken der Taste Clear  anzuzeigen.
- Beziehen Sie sich auf das Software-Handbuch in der Support-DVD oder besuchen Sie die ASUS-Webseite unter www.asus.com für mehr Details über die Software-Konfiguration.

FAN Xpert+

Fan Xpert ermöglicht es dem Benutzer, die Lüftergeschwindigkeit der CPU- und Gehäuselüfter je nach der Umgebung einzustellen, um den verschiedenen klimatischen Bedingungen auf der Welt sowie der Systemlast gerecht zu werden. Verschiedene vorinstallierte Profile bieten flexible Kontrollmöglichkeiten der Lüftergeschwindigkeit, um eine geräuscharme und optimal temperierte Arbeitsumgebung zu schaffen.

Launching FAN Xpert+

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard Support-DVD, starten Sie FAN Xpert+ durch klicken auf **Tool > FAN Xpert+** im AI Suite II-Hauptmenü.

FAN Xpert+ verwenden

Klicken Sie auf **Fan Name**, um einen Lüfter und dann auf **Setting**, um einen voreingestellten Modus für den gewählten Lüfter auszuwählen.

Lüftertyp auswählen Lüfterprofil auswählen

ASUS FAN Xpert+

Fan Name: CPU Fan Setting: Standard

Graph: Fan Speed (%) vs Temperature (°C). A blue line shows the fan speed profile. A yellow point is marked at 33°C / 34°C.

Test button: Test

Table: Fan Power vs Fan Speed

Fan Power	Fan Speed
100%	N/A rpm
90%	N/A rpm
80%	N/A rpm
70%	N/A rpm
60%	N/A rpm
50%	N/A rpm
40%	N/A rpm
30%	N/A rpm
20%	N/A rpm
10%	N/A rpm
0%	N/A rpm

Buttons: Cancel, Apply

Bottom bar: Auto Tuning, Tool, Monitor, Update, System Information, Settings

Alle Einstellungen übernehmen (points to the 'Test' button)

Alle Einstellungen verwerfen (points to the 'Cancel' button)

Fan setting (Lüftereinstellungen)

- **Disable:** deaktiviert die Funktion **FAN Xpert+**.
- **Standard:** regelt die Lüftergeschwindigkeit in moderaten Mustern.
- **Silent:** minimiert die Lüftergeschwindigkeit für einen leisen Betrieb.
- **Turbo:** maximiert die Lüftergeschwindigkeit für die beste Kühlleistung.
- **Intelligent:** regelt die CPU-Lüftergeschwindigkeit automatisch entsprechend der Umgebungstemperatur.
- **Stable:** gleicht die CPU-Lüftergeschwindigkeit aus, um Lärm durch ungleichmäßige Lüfterdrehzahlen zu vermeiden. Die Lüftergeschwindigkeit wird aber trotzdem erhöht, wenn die Temperatur 70°C übersteigt.
- **User:** ermöglicht, unter bestimmten Einschränkungen, die manuelle Konfiguration des Lüfterprofils.



Beziehen Sie sich auf das Software-Handbuch in der Support-DVD oder besuchen Sie die ASUS-Webseite unter www.asus.com für mehr Details über die Software-Konfiguration.

Sensor Recorder

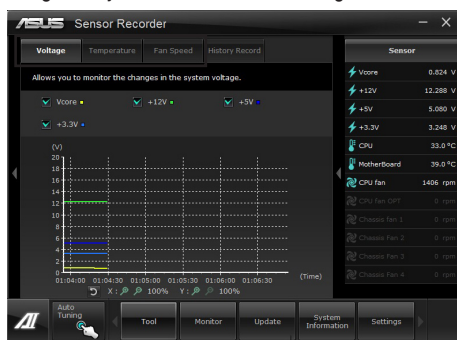
Sensor Recorder (Sensorschreiber) ermöglicht die Überwachung und Aufzeichnung der Änderungen bei Systemspannungen, Temperaturen und Lüftergeschwindigkeiten. Die Verlaufsfunktion ermöglicht Ihnen die Festlegung einer bestimmten Zeitspanne für die Aufzeichnung, um für bestimmte Gründe eine Überwachung dieser drei Systemstatistiken durchzuführen.

Sensor Recorder starten

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard Support-DVD, starten Sie **Sensor Recorder** durch klicken auf **Tool > Sensor Recorder** im AI Suite II-Hauptmenü.

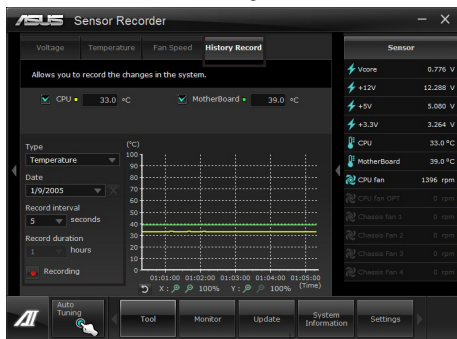
Sensor Recorder verwenden

Klicken Sie auf die Tabs **Voltage/ Temperature/ Fan Speed** und wählen Sie die Sensoren, die überwacht werden sollen. Im Diagramm erscheinen automatisch farbige Linien, um die Änderung des Systemstatus sofort anzuzeigen.



History Record (Verlauf) verwenden

1. Klicken Sie auf den Tab **History Record** und regeln Sie die Einstellungen links für **Record Interval (Aufzeichnungsintervall)** und **Record Duration (Aufzeichnungsdauer)** entsprechend Ihren Bedürfnissen.
2. Klicken Sie auf **Recording**, um die Messungen und Aufnahme für jeden Sensor zu starten.
3. Zum Stoppen der Aufnahme klicken Sie bitte erneut auf **Recording**.
4. Um die aufgezeichneten Werte zu überprüfen, stellen Sie **Type/ Date/ Select display items** ein, um die Verlaufsdaten anzuzeigen.



Klicken Sie auf **Monitor > Sensor** im AI Suite II-Hauptmenü. Es erscheint eine Darstellung der Systemstatistiken auf der rechten Seite.

Probe II

Das Programm Probe II überwacht die wichtigsten Komponenten des Computers und informiert Sie, falls Probleme entdeckt werden. Probe II erkennt unter anderem die Lüfterdrehzahlen, die CPU-Temperatur und Systemspannungen. Mit Hilfe dieses Programms werden optimale Betriebsbedingungen für Ihren Computer garantiert.

Probe II starten

Nach der Installation von AI Suite II von der Motherboard Support-DVD, starten Sie Probe II durch klicken auf **Tool > Probe II** im AI Suite II-Hauptmenü.

Probe II konfigurieren

Klicken Sie auf die Tabs **Voltage/Temperature/Fan Speed**, um die Sensoren zu aktivieren oder deren Grenzwerte anzupassen. Die Auswahl **Preference** ermöglicht die Anpassung des Zeitintervalls für Sensorwarnungen oder die Änderung der Temperatureinheiten.

The screenshot shows the ASUS Probe II application window. It has a dark theme and several tabs: Voltage, Temperature, Fan Speed, Preference, and Alert Log. The 'Voltage' tab is active, showing a table of sensors and their thresholds. To the right, a 'Sensor' panel lists various system components and their current values. At the bottom, there are buttons for 'Auto Tuning', 'Load', 'Default', and 'Apply'. Below the application window, four red lines point to specific buttons with German labels: 'Konfiguration speichern' (points to 'Auto Tuning'), 'Konfiguration laden' (points to 'Load'), 'Standardgrenzwerte für jeden Sensor laden' (points to 'Default'), and 'Einstellungen übernehmen' (points to 'Apply').

Alert	Sensor	Current	Threshold
<input checked="" type="checkbox"/>	Vcore	0.784 V	0.200 1.551
<input checked="" type="checkbox"/>	+12V	12.288 V	10.200 13.801
<input checked="" type="checkbox"/>	+5V	5.040 V	4.500 5.501
<input checked="" type="checkbox"/>	+3.3V	3.264 V	2.970 3.631

Sensor	Value
Vcore	0.784 V
+12V	12.288 V
+5V	5.040 V
+3.3V	3.264 V
CPU	33.0 °C
MotherBoard	35.0 °C
CPU fan	1387 rpm
CPU fan QRT	0 rpm
Chassis fan 1	0 rpm
Chassis fan 2	0 rpm
Chassis fan 3	0 rpm
Chassis fan 4	0 rpm

Konfiguration speichern

Konfiguration laden

Standardgrenzwerte für jeden Sensor laden

Einstellungen übernehmen



Beziehen Sie sich auf das Software-Handbuch in der Support-DVD oder besuchen Sie die ASUS-Webseite unter www.asus.com für mehr Details über die Software-Konfiguration.

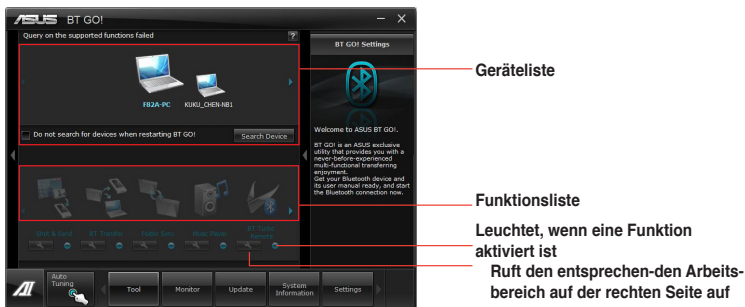
BT GO!

ASUS BT GO beinhaltet sieben spezielle Funktionen, damit der Benutzer Dateien synchronisieren und zwischen PC und mobilen Geräten übertragen kann. Es kann auch als Fernbedienung zum Abspielen von Musik und anderen Inhalten auf dem PC verwendet werden. Das Onboard **Bluetooth v3.0+HS module/ Bluetooth-Modul** ermöglicht eine intelligente Verbindung zu Bluetooth-Geräten ohne zusätzliche Adapter.

BT GO! starten

Nachdem Sie AI Suite II von der Motherboard Support-DVD installiert haben, starten Sie BT GO! im AI Suite II Hauptmenü durch klicken auf **Tool > BT GO!**.

BT GO! verwenden



- Klicken Sie auf und , um durch die Geräteste zu navigieren.
- Klicken Sie auf ein beliebiges Gerätsymbol, um es als das aktuell ausgewählte Gerät festzulegen. **BT GO!** wird automatisch nach unterstützten Funktionen für dieses Gerät suchen.
- Klicken Sie auf ein Geräte-/Funktionssymbol, um das gewählte Gerät oder die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Funktionsbeschreibung

Shot & Send: ermöglicht die Aufnahme von Screenshots und den Transfer dieser Aufnahmen an das verbundene BT-Gerät.

BT Transfer: ermöglicht die Freigabe von Dateien, in einem BT-Gerät gespeichert, an andere mit dem PC verbundene BT-Geräte.

Folder Sync: ermöglicht die Synchronisierung oder Sicherung eines ausgewählten Ordners zwischen den ausgewählten BT-Geräten und dem Computer.

Personal Manager: ermöglicht die Synchronisierung der persönlichen Kontakte sowie der Kalenderinfos zwischen einem BT-Gerät und dem System.

BT to Net: ermöglicht dem System den Internetzugang durch ein, von einem BT-Gerät freigegebenes, Netzwerk.

Music Player: ermöglicht die Wiedergabe von den, auf dem BT-Gerät gespeicherten, Musikdateien durch die Lautsprecher des Computers.

BT Turbo Remote: bietet eine benutzerfreundliche Oberfläche für die Verwendung eines Smartphones als eine Bluetooth-Verbundene Fernbedienung für die Funktionen **BT Turbo Key**, **Pocket Media** und **Reset/Off**.



- Beziehen Sie sich auf das Software-Handbuch in der Support-DVD oder besuchen Sie die ASUS-Webseite unter www.asus.com für mehr Details über die Software-Konfiguration.
- Die Bluetooth-Bezeichnung und die Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. und deren Verwendung durch ASUSTek Computer Inc. geschieht unter gültiger Lizenz. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der entsprechenden Besitzer.

USB 3.0 Boost

Die exklusive ASUS USB 3.0 Boost-Funktion bietet eine Geschwindigkeitssteigerung für USB 3.0-Geräte und aktuelle Unterstützung des USB Attached SCSI-Protokolls (UASP). Mit USB 3.0 Boost können Sie die Übertragungsgeschwindigkeiten Ihrer USB 3.0-Geräte sehr einfach steigern.

USB 3.0 Boost starten

Nachdem Sie AI Suite II von der Motherboard Support-DVD installiert haben, starten Sie USB 3.0 Boost durch klicken auf **Tool > USB 3.0 Boost** im AI Suite II-Hauptmenü.

USB 3.0 Boost konfigurieren

1. Verbinden Sie ein USB 3.0-Gerät mit den USB 3.0-Anschluss.
2. USB 3.0 Boost erkennt automatisch die Eigenschaften des angeschlossenen Gerätes und schaltet in den **Turbo**- oder **UASP**-Modus (falls UASP vom angeschlossenen Gerät unterstützt wird).
3. Sie können zwischen USB 3.0- und normalen Modus jederzeit umschalten.



Beziehen Sie sich auf das Software-Handbuch in der Support-DVD oder besuchen Sie die ASUS-Webseite unter www.asus.com für mehr Details über die Software-Konfiguration.

ASUS SSD Caching

Diese Funktion steigert die Systemleistung durch die Verwendung einer eingebauten SSD ohne Kapazitätsbeschränkungen als ein Zwischenspeicher (Cache) für häufig angeforderte Daten. Nutzen Sie eine Kombination von SSD-ähnlicher Leistung, Antwortzeit und Festplattenkapazität mit nur einem Klick. Es ist für die sofortige Aktivierung und kinderleichte Benutzung kein Neustart erforderlich.

ASUS SSD Caching starten

Nachdem Sie AI Suite II von der Motherboard Support-DVD installiert haben, starten Sie ASUS SSD Caching durch klicken auf **Tool > ASUS SSD Caching** im AI Suite II-Hauptmenü.

ASUS SSD Caching konfigurieren

1. Verbinden Sie eine Festplatte und eine SSD an den Marvell® SATA-Anschlüssen (SATA6G_E1/E2) an. ASUS SSD Caching erkennt die beiden Datenträger automatisch.
2. Klicken Sie auf **Caching Now!**, um die angeschlossenen Disks zu initialisieren. Der Initialisierungsstatus wird in der programmoberfläche angezeigt.
3. Die Caching-Funktion wird aktiviert, sobald die Initialisierung abgeschlossen wurde.
4. Klicken Sie auf **Disable**, um die Funktion SSD Caching zu deaktivieren.



- Während der Initialisierung können Sie mit Ihrer Arbeit fortfahren. Sie können den Caching-Status später überprüfen oder auf eine Popup-Meldung warten, die Sie über die Fertigstellung informiert.
- Für die normale Benutzung werden für die Datenlaufwerke die Anschlüsse SATA6G_E1/E2 empfohlen.
- Nach der Deaktivierung der Funktion SSD Caching wird in Windows die SSD als nicht konfigurierbare Disk behandelt. Um die SSD wieder als normalen Datenträger verwenden zu können, müssen Sie diese in der Diskverwaltung rekonfigurieren.

ASUS Update

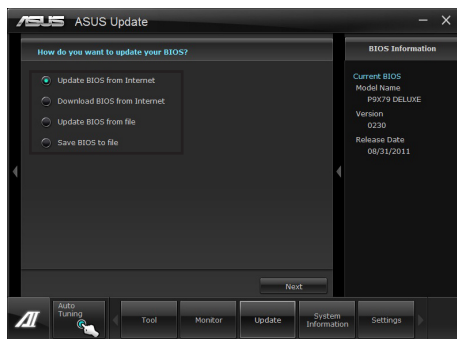
Mit ASUS Update haben Sie ein Werkzeug für die Aktualisierung des BIOS Ihres Systems. Aktualisieren Sie Ihr BIOS oder speichern Sie das Programm einfach für die spätere Benutzung.

ASUS Update starten

Nachdem Sie AI Suite II von der Motherboard Support-DVD installiert haben, starten Sie ASUS Update durch klicken auf **Update> ASUS Update** im AI Suite II-Hauptmenü.

ASUS Update verwenden

Wählen Sie, was Sie mit den BIOS-Programm machen wollen. Klicken Sie auf **Next** und folgen Sie den Anweisungen, um die Aufgabe fertigzustellen.



- **Update BIOS from Internet**
Laden Sie das neueste BIOS von der ASUS-Webseite (www.asus.com) herunter und folgen Sie den empfohlenen Schritten, um das BIOS Ihres Systems zu aktualisieren.
- **Download BIOS from Internet**
Laden Sie das neueste BIOS von der ASUS-Webseite (www.asus.com) herunter und speichern Sie es für die spätere Benutzung.
- **Update BIOS from file**
Verwenden Sie ein BIOS einer Quelldatei, um das BIOS Ihres Systems zu aktualisieren.
- **Save BIOS to file**
Speichern Sie das derzeitige BIOS in Ihrem System in einer Datei auf einen USB-Datenträger, um es später verwenden zu können.



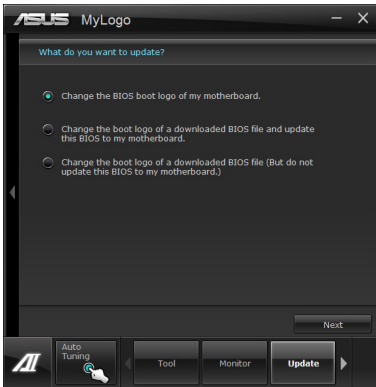
Während der Aktualisierung des BIOS kann es zu Systemabstürzen kommen. Die Sicherung Ihrer originalen BIOS-Datei wird daher vor der Aktualisierung dringend empfohlen.

MyLogo2

Mit ASUS MyLogo können Sie das Boot-Logo anpassen. Das Boot-Logo ist das Bild, welches während des Power-On Self-Tests (POST) erscheint. Personalisieren Sie Ihren Computer gleich von Anfang an!

ASUS Update starten

Nachdem Sie AI Suite II von der Motherboard Support-DVD installiert haben, starten Sie MyLogo durch klicken auf **Update> MyLogo** im AI Suite II-Hauptmenü.

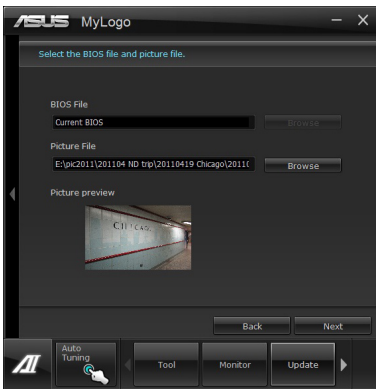


MyLogo verwenden

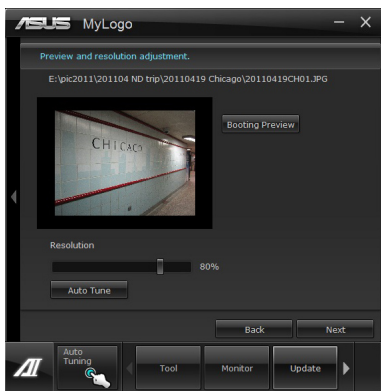
Wählen Sie den Weg, wie Sie Ihr Boot-Logo aktualisieren wollen, klicken Sie dann auf **Next** und folgen Sie den Anweisungen.

BIOS Boot-Logo meines Motherboards ändern

1. Klicken Sie im derzeitigen BIOS auf **Browse** und wählen Sie die gewünschte Bilddatei für Ihr Boot-Logo aus. Klicken Sie dann auf **Next**.

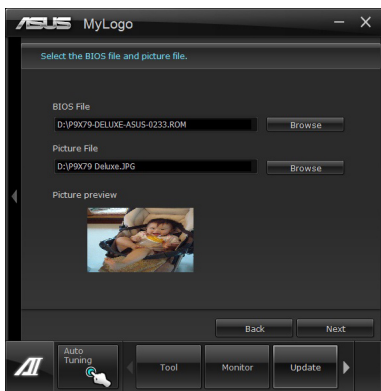


2. Klicken Sie auf **Auto Tune**, um die Bildgröße oder Auflösung zu konfigurieren.
3. Sie können auf **Bootting Preview** klicken, um eine Vorschau des Boot-Logos zu sehen. Klicken Sie dann auf **Next**.
4. Klicken Sie auf **Flash**, um die Aktualisierung des Boot-Logos mit den neuen Bild auszuführen.
5. Klicken Sie auf **Yes**, um neu zu starten oder sehen Sie das neue Boot-Logo erst beim nächsten Start Ihres Computers.



Ändern des Boot-Logos eine heruntergeladenen BIOS-Datei und aktualisieren (oder nicht aktualisieren) dieses BIOS auf das Motherboard

1. BIOS-Datei - Laden Sie die angeforderte BIOS-Datei in Ihr System. Dieses Programm wird auf die passende Version überprüfen.
2. Bilddatei - Suchen und wählen Sie die gewünschte Bilddatei für Ihr Boot-Logo aus. Klicken Sie auf **Next**.
3. Folgen Sie den Schritten 2-5 in **BIOS Boot-Logo meines Motherboards ändern**, um die Aktualisierung des Boot-Logos abzuschließen.



Damit MyLogo funktioniert muss im BIOS die Fullscreen Logo-Anwendung aktiviert werden.